

Deutsche Gesellschaft Sektion für Soziologie Bildung und Erziehung

Programm

der Frühjahrstagung der Sektion Bildung und Erziehung in der DGS
23. und 24.5.2013 in Wittenberg (Tagungsstätte Leucorea)

»3. Bildungssoziologische Forschungswerkstatt«

Tagungsort: Leucorea Stiftung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (Collegienstr. 62, 06886 Lutherstadt Wittenberg, 03491/466100)

Donnerstag, 23. Mai 2013

I. Begrüßung

bis 13.00 Uhr: Anmeldung und Begrüßungskaffee
13.00-13.15 Uhr: Begrüßung und Einführung in die Tagung

II. Vorträge

13.15-14.15 Uhr: *Maja Suderland* (Darmstadt): Kennen und Erkennen im Kontext von Theorie und Empirie oder Was sehe ich und was siehst Du?
14.15-15.15 Uhr: *Anna Brake* (Augsburg): "Mixed-Methods-Designs: zwischen methodischem Pragmatismus und methodologischer Herausforderung"
15.15-15.45 Uhr: **Kaffeepause**

III. Workshops

	Workshop A	Workshop B	Workshop C
15.45 bis 17.30 Uhr:	<i>Andrea Fischer</i> (Basel): Wie Unterschiede unterschieden ma- chen. Ein soziologi- scher Blick auf den Gymnasialabbruch	<i>Sina-Mareen Köhler</i> (Hannover): Wohin nach der Schu- le? – Ein qualitativer Längsschnitt zu Ju- gendlichen mit unter- schiedlichen Schuler- fahrungen und –lauf- bahnen im Schulab- gang und die Bedeu- tung der Begleiter im formellen Bildungs- kontext	<i>Julia Elven</i> (Marburg): Sozialer Wandel und die (De-)Legiti- mierung prakti- schen Wissens. Fa- milie als Ort der empirischen Erfor- schung des Wandels sozialer Praxis
17.30 bis 17.45 Uhr:	Pause		

17.45 bis 19.30 Uhr:	Workshop A <i>Oktay Aktan,</i> <i>Cornelia Hippmann</i> (Dortmund): Heterogene Cli- quen: Ein empiri- scher Beitrag zu „Passfähigkeit“ im Schulkontext	Workshop B <i>Karin Wohlgemuth</i> (Basel): Übergänge von der obligatorischen Schu- le in die schulische oder berufliche Aus- bildung aus subjekti- ver und geschlechts- spezifischer Sicht	Workshop C <i>Christel Teiwes-</i> <i>Kügler</i> (Duisburg-Essen), <i>Jessica Vehse</i> (Hamburg): Zur empirischen Entschlüsselung von Gesellschaftsbildern – Einblicke in einen noch nicht abge- schlossenen For- schungsprozess
-------------------------	---	---	--

ab 20.00 Uhr: **Gemeinsames Abendessen** im Brauhaus Wittenberg

Freitag, 24. Mai 2013

09.00 bis 10.45 Uhr	Workshop A <i>Sonja Muders</i> (Berlin): Pfadabhängigkeit im Schulsystem? Eine Analyse von Praktiken der Diffe- renzierung in Berli- ner Integrierten Sekundarschulen	Workshop B <i>Eva Dalhaus</i> (Gießen): Wahrnehmung und Bewältigung instituti- oneller Diskriminie- rung durch junge bil- dungserfolgreiche Frauen mit Migrati- onshintergrund	Workshop C <i>Thomas Geier</i> (Halle-Wittenberg), <i>Magnus Frank</i> (Duisburg-Essen): Pädagogik der „Gü- len-Bewegung“. Zur Mikrologik der Ver- mittlungspraxen des Bildungsnetzwerkes um den türkisch- islamischen Prediger Fethullah Gülen
10.45 bis 11.15 Uhr:	Kaffeepause		
11.15 bis 13.00 Uhr:	Workshop A <i>Phil C. Langer,</i> <i>Isabel Steinhardt</i> (Frankfurt): Zur Bedeutung biografischer Erfah- rungen bei der Ini- tiation von Erstse- mester-Studieren- den – ein Beitrag zum Verständnis universitärer Bil- dungsprozesse	Workshop B <i>Antonia Kupfer</i> (Southampton): BildungsaufsteigerIn- nen in Österreich und England	Workshop C <i>Franziska Krämer,</i> <i>Marcus Haase</i> (München): Transformatorische Bildungsprozesse bei Travelworkern. Re- flexion der eigenen Forschungspraxis mit besonderem Blick auf das Span- nungsfeld zwischen Theorie und Empirie

13.00-14.00 Uhr: **Mittagessen** im Speisesaal des Tagungshauses

14.00 bis
15.45 Uhr:

Workshop A

Roland Bloch, Marion Gut, Katja Klebig, Alexander Mitterle
(Halle-Wittenberg):
Kollektive Selektionen. Eine Analyse der Bestenauswahl im deutschen Hochschulsystem

Workshop B

Jörg Eulenberger
(Halle-Wittenberg):
Ist Triangulation überhaupt möglich?

ca. 16.00 Uhr: **Ende der Tagung**

Für die Tagung wird ein **Kostenbeitrag von 40 Euro** erhoben, der zu Tagungsbeginn vor Ort in bar zu entrichten ist. Dieser Betrag deckt die Versorgung in den Kaffeepausen **sowie Frühstück und Mittagessen** am Freitag in der Tagungsstätte ab (für Teilnehmende, die nicht in der Leucorea übernachten, reduziert sich dieser Betrag um 6,50 Euro). Das gemeinsame Abendessen am Donnerstag ist darin **nicht** enthalten.

Übernachtung: Wir haben in der Tagungsstätte Leucorea ein begrenztes Zimmerkontingent reserviert. Es stehen 39 Einzelzimmer (29 Euro) und 6 Doppelzimmer (39 Euro) zur Verfügung (Preise jeweils ohne Frühstück). Die Zimmer müssen Sie selbst direkt in der Tagungsstätte buchen (zuständig ist Frau Becker: becker@leucorea.uni-halle.de, Telefon: 03491/466132; Stichwort: „Bildungssoziologie“). Natürlich können Sie auch auf die Hotels am Ort ausweichen. Es empfiehlt sich aber in jedem Fall eine rechtzeitige Reservierung.